

Aufgaben für das Fach Deutsch, Klasse 7c

Buch

S.274 Nr. 1 und 2

S.275 Nr. 3 und 4

S.276 Nr. 5

S.276 Lernbox abschreiben

S.277 Nr. 7 und 8

S.277 Lernbox abschreiben

S.278 Nr. 1, 2 und 3

S.278 Lernbox abschreiben

S.279 Nr. 1 und 2

S.279 Tippbox lesen

Aufgaben für das Fach Geschichte, Klasse 7c

Buch

S.46/47 bearbeiten

S.47 Nr. 1-4

Aufgaben für das Fach Politik, Klasse 7c

Buch

S.15 Nr.1 und 2

S. 38 bis 43 lesen und in Stichpunkten zusammenfassen

S.43 Nr. 1 bis 3

Aufgaben für das Fach Biologie (Herr Neubert)

Aufgaben für das Schulfach Biologie

7. Klasse, Herr Neubert

Bearbeite bitte die folgenden Aufgaben und sende sie mir bitte bis zum 15.05.2020 an folgende E-Mail-Adresse: Herr.Neubert@gmx.de .Mit freundlichen Grüßen, Benjamin Neubert

Warum ist die Fortpflanzung beim Moos so besonders?

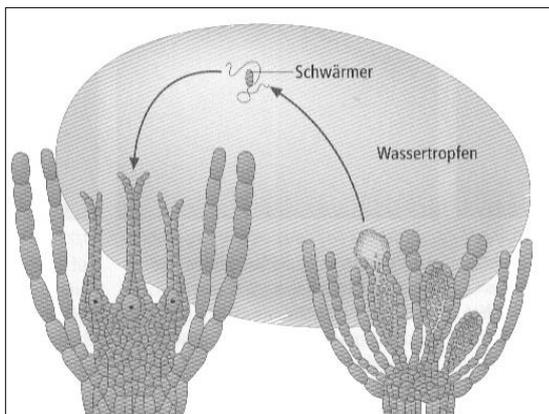


Im Frühsommer verändert sich das Aussehen einiger Moospflanzen. Die oberen Blättchen verbreitern sich und können sich rötlich färben. Untersucht man eine solche „Moosblüte“ unter dem Mikroskop, entdeckt man eine Vielzahl keulenförmiger Säckchen. Dabei handelt es sich um die **männlichen Fortpflanzungsorgane**, die **Antheridien**.

Andere Moospflänzchen sehen an der Spitze anders aus. Hier umschließen Hüllblättchen die **weiblichen Fortpflanzungsorgane**, die winzigen, flaschenförmigen **Archegonien**. Jedes Archegonium enthält eine Eizelle.

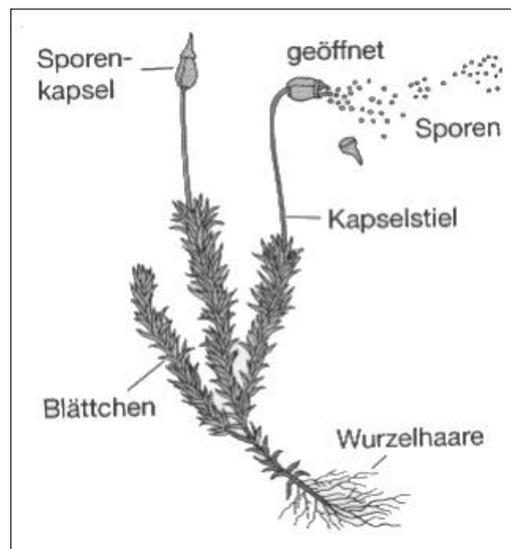


Frauenhaarmoos mit Sporenträgern



Wird das Moospolster von Regenwasser durchtränkt, öffnen sich die weiblichen und männlichen Moospflänzchen. Die Antheridien (männl.) entlassen dann fadenförmige, zweigeißelige ***Schwärmer***. Durch den Regentropfen können diese männlichen Geschlechtszellen auf weibliche Moospflänzchen übertragen werden. Hier werden die Schwärmer von einem Schleim der Archegonien angezogen, schwimmen zu den Eizellen und befruchten sie.

Aus einer gelblicher Stiel seiner Spitze eine ***Sporenkapsel***. In Sporen heran. Der Moospflänzchen ist durch einen Sporen reif, wird abgesprengt und werden sie



befruchteten Eizelle wächst ein (Sporenträger) hervor, der an Kapsel trägt (siehe Bild), die dieser Kapsel wachsen viele Stiel ist fest mit dem verwachsen. Die Sporenkapsel Deckel verschlossen. Sind die der Deckel bei Trockenheit ausgestreut. Durch den Wind verbreitet.

Da eine große Anzahl von Nachkommen erzeugt und verbreitet wird, ohne dafür einen „Sexualpartner“ zu benötigen, spricht man hier von einer **ungeschlechtlichen Vermehrung**. Der Sporenträger mit der Kapsel ist damit die **ungeschlechtliche Generat**

Abb.3

Auf feuchtem Boden keimen die Sporen zu einem männlichen und zu einem weiblichen Fadengeflecht. Aus diesen Vorfäden entstehen männliche und weibliche Moospflänzchen. Sie bilden Geschlechtszellen aus, die sich später durch die Schwärmer geschlechtlich miteinander vermehren. Diese Moospflänzchen sind die **geschlechtliche Generation**, die dafür sorgen, dass das Erbgut „durchmischt“ wird und nicht alle Pflanzen gleich aussehen!

Bei den Moospflanzen liegt ein **Generationswechsel** vor, d.h., Moose pflanzen sich über beide Variationen der Fortpflanzung (geschlechtlich und ungeschlechtlich) von Generation zu Generation **abwechselnd** fort!

Aufgaben:

1. Erkläre die Begriffe: Antheridien, Archegonien und Schwärmer!
2. Erkläre genau, warum Regen für die Fortpflanzung wichtig ist!
3. Wie unterscheidet sich die ungeschlechtliche von der geschlechtlichen Generation bei den Moosen? Beschreibe. Male auch die geschlechtliche Generation „rot“ und die ungeschlechtliche „grün“ in der Abb.3 aus!

Aufgaben für das Fach Physik 7fs, sw, tc1, tc2

- Lehrer Schmidt unter <https://www.youtube.com/watch?v=sMqjKEfFoAs> ansehen.

Die vom Lehrer Schmidt vorgestellten Formeln und Aufgaben ins Heft schreiben.

Berechne folgende Aufgaben mit Formeln und Rechenweg, Ergebnisse unterstreichen!

Aufgabe 1: Ein Fahrrad wird mit der Arbeit von 350 Joule eine Treppe hochgehoben. Dafür werden 15 Sekunden gebraucht. Berechne die vollbrachte Leistung in Watt.

Aufgabe 2: Ein Schlitten wird mit der Kraft von 30 N einen halben Kilometer weit gezogen. Dafür werden 2 Minuten gebraucht. Berechne die Leistung in Watt.

Beachte: Du musst in die Grundeinheiten Meter und Sekunde umwandeln!

Aufgaben für das Fach Sozialwissenschaften

Buch

- S. 166 lesen und Nr. 1 und Nr. 2
- Erstelle ein Plakat (DIN A4), in dem du vor den Gefahren des Rechtsextremismus warnst. Das Plakat wird dann abfotografiert und an die Iserv E-mail adresse von Frau Yilmaz geschickt (Bis 08.05)
- S. 167 Station 1-4 durcharbeiten

Aufgaben für das Fach Englisch

p. 83, ex. 10a

p. 90, ex. 1-3

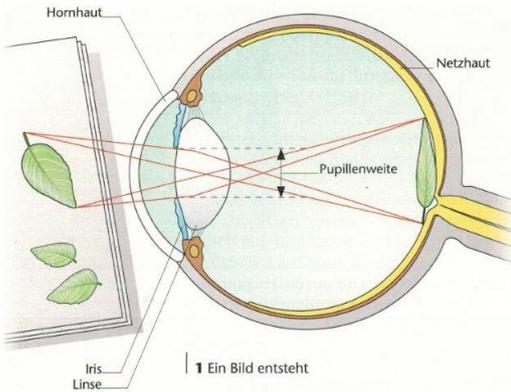
p. 91, ex. 5

WB, p. 69, ex. 1, 2

Diese Aufgaben stehen auch in unserem neuen IServ. Meldet euch dort an mit Hilfe der Anmeldeanleitung auf unserer Homepage und schickt mir die Aufgaben über IServ zurück, wenn möglich.

Aufgaben für das Fach Physik (Frau Rapp)

Wie wir sehen

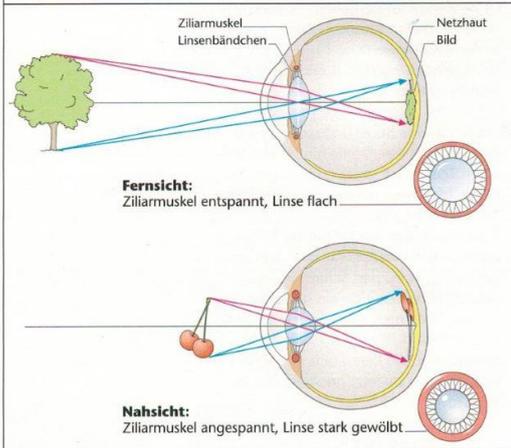


1 Ein Bild entsteht

Ein Bild entsteht
Vor uns auf dem Tisch liegt ein Laubblatt. Wir sehen es nur deshalb, weil Licht auf das Blatt fällt und dann in unser Auge gelangt. Würden wir den Raum vollkommen verdunkeln, sähen wir absolut nichts, obwohl das Blatt an seinem Platz bleibt. Die Lichtstrahlen fallen durch die Hornhaut, die Pupille und die Linse ins Innere des Auges. Die Iris regelt den Lichteinfall: Bei großer Helligkeit verkleinert sich die Pupille, so werden die empfindlichen Sinneszellen vor zu starkem Licht geschützt.

Die Sehschärfe wird eingestellt
Beim Nahsehen wird der Ziliarmuskel angespannt, die Linsenbänder lockern sich

2 Akkomodation



Fernsicht:
Ziliarmuskel entspannt, Linse flach

Nahsicht:
Ziliarmuskel angespannt, Linse stark gewölbt

und die Linse kann sich krümmen. Siehst du in die Ferne, entspannt sich der Ziliarmuskel und die Linsenbänder spannen die Linse an. Man nennt diese Anpassung des Auges an die verschiedenen Entfernungen **Akkommodation** (▷ B2).

Arbeitsteilung in der Netzhaut
In der Netzhaut befinden sich zwei unterschiedliche Typen von Sehzellen: die **Stäbchen** und die **Zapfen**. Die längeren und schlankeren Stäbchen sind zwar sehr lichtempfindlich, können aber nur hell-dunkel unterscheiden. Die kürzeren und dickeren Zapfen sind für das Sehen von Farben zuständig.

Unser Auge hat unvorstellbar viele Sehzellen auf der Netzhaut. Auf einem Quadratmillimeter befinden sich ungefähr 140000 Sehzellen, die meisten sind Stäbchen. Die Zapfen sind ungleichmäßig auf der Netzhaut verteilt. Es gibt drei unterschiedliche Zapfentypen. Sie reagieren bei Helligkeit entweder auf blauviolett, grünes oder rotgelbes Licht. Auf dem **Gelben Fleck** befinden sich nur Zapfen.

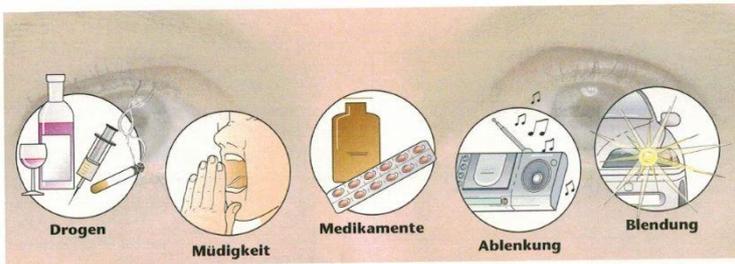
In einem komplizierten Vorgang lösen lichtempfindliche Farbstoffe in den Sehzellen elektrische Impulse aus. Diese werden über die Sehnerven vom linken bzw. rechten Auge zum Gehirn geleitet. Die Impulse werden dann in der so genannten Sehrinde verarbeitet.

Am **Blinden Fleck** verlässt der Sehnerv durch die Netzhaut das Auge. Hier gibt es keine Sehzellen und man ist an dieser Stelle blind. Da man aber mit zwei Augen schaut, korrigiert sich der Fehler wieder.

▶ Durch die Linse wird ein scharfes Bild auf die Netzhaut übertragen. Stäbchen und Zapfen nehmen die Lichtsinnesreize auf und leiten sie über die Nerven als Impulse zum Gehirn.

Aufgaben

- 1 Erkläre das Sprichwort „Nachts sind alle Katzen grau“.
- 2 Eulen und Katzen haben auffallend große Augen. Erkläre. Versuche, daraus eine allgemeine Regel abzuleiten.



1 Faktoren, die die Sehfähigkeit beeinflussen

Wer braucht eine Brille?

Eine Sehschwäche wird meist mit einer Brille oder Kontaktlinsen korrigiert. Ursache für eine Sehschwäche können altersbedingte Veränderungen, Krankheit und Geburtsfehler sein. Mehr als die Hälfte der Erwachsenen benötigen Sehhilfen, die ein Augenoptiker anpasst.

Es gibt aber auch andere Faktoren, die sich einschränkend auf das Sehvermögen auswirken und nicht durch eine Brille behoben werden können (> B 1). Ursachen und Erkrankungen stellt der Facharzt für Augenheilkunde fest.

Weitsichtigkeit

Wer Fernes scharf und Nahes unscharf sieht, ist weitsichtig. Bei manchen Menschen ist der Augapfel zu kurz. Ein scharfes Bild würde erst hinter der Netzhaut entstehen (> B 2).

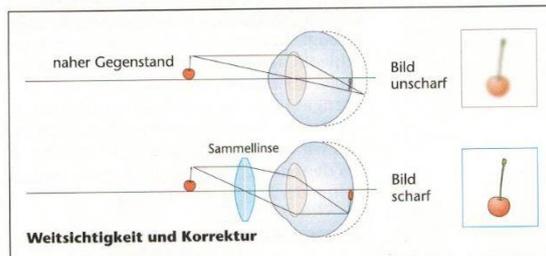
Bei vielen älteren Menschen ist aber auch die Linse nicht mehr so elastisch. Sie können nur noch weit entfernte Gegenstände scharf sehen. Du brauchst dich also nicht zu wundern, wenn dein Großvater die Zeitung mit lang ausgestreckten Armen liest. Wenn sich die Augenlinse mit den Ziliarmuskeln nicht mehr an unterschiedliche Sichtweiten anpassen kann, helfen zusätzliche Linsen. Zur Korrektur der Weitsichtigkeit werden Sammellinsen benutzt.

Kurzsichtigkeit

Wer Fernes unscharf und Nahes scharf sieht, ist kurzsichtig. In diesem Fall ist der Augapfel zu lang. Die Linse des Auges kann sich nicht so verändern, wie es nötig wäre, um auf der Netzhaut ein scharfes Bild zu erzeugen (> B 3).

Zur Korrektur der Kurzsichtigkeit werden Zerstreuungslinsen verwendet. Vom Augenarzt oder Optiker bekommst du eine Brille ganz genau an deine Augen angepasst. Es können aber auch Kontaktlinsen sein, die direkt auf die Hornhaut aufgesetzt werden (> B 3).

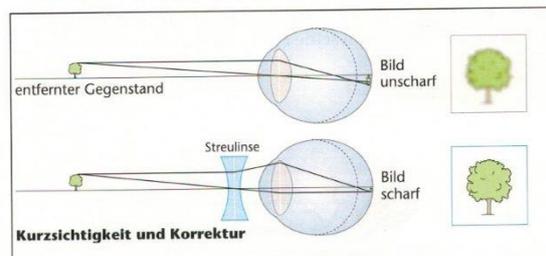
Du solltest deine Augen regelmäßig überprüfen lassen, weil Augenfehler im Laufe der Zeit oft unbemerkt größer werden.



2 Der Augapfel ist etwas zu kurz.

Aufgaben

- 1 Erstelle eine Computerpräsentation zu Aufbau und Funktionsweise des Auges.
- 2 Was passiert im Auge, wenn du in die Ferne oder in die Nähe schaust?
- 3 Was kannst du tun, damit du lange Zeit gut sehen kannst?
- 4 Wie kann Kurzsichtigkeit bzw. Weitsichtigkeit korrigiert werden?



3 Anpassen von Kontaktlinsen



Akkommodation und Sehkorrektur

Sieh dir S.22 Bild 2, S.23 Bild 2 und 3 an. Die Bilder zeigen, was du in den letzten Aufgaben erarbeitet hast. Fertige eine eigene Zeichnung von den Bildern zu Akkommodation, Weitsichtigkeit und Korrektur und Kurzsichtigkeit und Korrektur an. Gliedere deine Zeichnungen nach Überschriften. Zeichne sehr ordentlich. Benutze ein Lineal oder Geodreieck, einen spitzen Bleistift und Buntstifte. Du musst nichts doppelt zeichnen, falls du zu den letzten Aufgaben bereits eine der Zeichnungen angefertigt hast.

Aufgaben 7nw

vom 04.05. – 17.05.2020

Moose

1. **Lies** im Buch die Seite 35 „Moose speichern Wasser“.
Schaue dir zusätzlich die Information unter folgendem Link an:
<https://www.sofatutor.com/biologie/videos/moose-bau-und-stoffwechsel?launchpad=video>

2. **Zeichne** und **beschrifte** ein Moospflänzchen in deine Mappe (nicht zu klein!). Benutze folgende Buntstiftfarben:
grün: Moosblättchen und Stämmchen (ähnlich einem Stängel)
braun: Rhizoide (wurzelähnliche Verankerung)
orange: Sporenkapsel, Sporenträger
Denke an die Überschrift „Bau der Moosblattpflanze“!

3. Löse das **Arbeitsblatt** „Warum ist das Moos eine besondere Pflanze?“

4. Erstelle einen **Steckbrief** zu einer Moosart (Klasse 7a: Weißmoos, 7b: Haar-Birnmoos, 7c: Frauenhaarmoos und 7d Brunnenlebermoos).
Folgende Punkte sollen in deinem Steckbrief auftauchen:
 - a) **Bild** zu der Moosart
 - b) **Beschreibung** über das **Aussehen** der Moosart (Bsp. - große, weißgrüne Polster/ Pflänzchen bis 20 cm hoch, Spitzen der Blättchen röhrenförmig/ sehr kleine Kapsel (1mm lang)
=> behandle diesen Punkt bitte **ausführlich**! Ich habe ihn nur sehr verkürzt dargestellt!
 - c) **Sporenreife** (Bsp. Herbst....)
 - d) **Vorkommen** (Bsp. Eichenwälder...)
 - e) **Besonderheiten** (nur wenn du welche findest!)

Viel Spaß!!

Abgabe des Steckbriefes:



→ Sonntag, den 17.05.2020

→ E-Mail: christina.haverkamp@rsbh-hamm.schulserver.de

Warum ist das Moos eine besondere Pflanze?

Das Moos bildet Polster auf schattigen, feuchten Waldböden. Da sie viel Wasser aufnehmen können, sind sie für den Wald als **Wasserspeicher** von großer Bedeutung. Sie versorgen Quellen, Bäche und Flüsse auch in



trockenen Zeiten mit Wasser und halten das **Erdreich fest**. Da sie meist an der Westseite, der so genannten _____, zu finden sind, können sie die **Orientierung im Wald** erleichtern. Moose werden bis zu 10 Jahre alt. Sie sind sehr anspruchslos und wenig empfindlich. Selbst wenn sie monatelang ausgetrocknet waren, können sie bei Feuchtigkeitsschub weiterleben.



Sie zählen zu den _____. Oft wachsen sie als **erste** Pflanze auf kahlen, unfruchtbaren Boden, Felsen oder anderen „lustigen“ Gegenständen (siehe Foto links☺). Sie sind sehr _____ und somit in

vielen Lebensräumen vertreten. Sterben ihre ins Gestein eingedrungenen Wurzelhaare ab, bildet sich daraus die „_____“. In dieser können dann andere, anspruchsvollere Pflanzen gedeihen.

Jedes einzelne Moospflänzchen besteht aus einem Stängel mit spiralg angeordneten Blättchen. Am unteren Ende des Stängels entspringen _____, Zellfäden, die _____. Allerdings unterscheiden sich diese Organe deutlich von denen einer „klassischen“ Pflanze: Mikroskopiert man Stängel und Blättchen,

findet man _____ Gefäße für den Wasser- und Stofftransport. Die Rhizoide dienen _____ der Aufnahme von Wasser und Nährsalzen, sondern befestigen lediglich das Moospflänzchen im Erdboden. **Wasser und Nährsalze werden über die _____ aufgenommen!**

Aufgaben:

1. Löse den Lückentext mit folgenden Begriffen:

nicht, Pionierpflanze, Rhizoide, Blättchen, Mooserde, keine, wurzelähnliche, Wetterseite, anspruchslos.

2. Nenne **verschiedene Moosarten**. Informiere dich dazu im **Internet!**

- | | |
|----------|----------|
| a) _____ | d) _____ |
| b) _____ | e) _____ |
| c) _____ | f) _____ |

3. „Ein Bergwald wird abgeholzt, sodass auch die Moosschicht zerstört wird“. Wie wirken sich Regenfälle auf den nun kahlen Berghang aus? Überlege



Aufgaben für das Fach Mathematik

Aufgaben 7c (Mathematikaufgaben vom 04.05 – 18.05. 2020)

Der Plan für das Erledigen der Aufgaben vom 04.05 – 18.05. 2020. Alle Aufgaben sind aus deinem Mathematikbuch.

1.

Lies den Text auf der Seite 137 durch. Schreibe den Merksatz ins Heft (gelber Kasten) ab.

Was bedeutet Prozentsatz $p\%$, Prozentwert W und der Grundwert G ?

Um die Begriffe der Prozentrechnung besser zu verstehen, kannst du dir das Video unter dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=10RH0uBej-g> anschauen.

2.

Schaue dir die Beispiele auf der Seite 138 im Mathematikbuch gut an.

3.

Mache die Aufgaben 1 bis 3 auf der Seite 137.

4.

Sende mir die Lösungen der Aufgaben (1-3) aus dem Mathematikbuch S. 137 an meine E-Mail Adresse Frau.Rissmann.RSBH@web.de oder über IServ bis zum 06.05.2020 zu.

5.

Lies den Text auf der Seite 138 im Mathematikbuch durch. Schreibe den Merksatz ins Heft (gelber Kasten) ab.

6.

Schreibe die Beispiele a und b auf der Seite 138 ins Heft ab. Um besser die Beispiele zu verstehen, kannst du dir folgende Videos anschauen:

a) das Video (Prozentsatz mit dem Dreisatz berechnen)

https://www.youtube.com/watch?v=xooEyNT3OQc&list=TLPQMDIwNTIwMjA4Yj4oTTTb_

b) das Video (Prozentsatz mit der Formel berechnen)

<https://www.youtube.com/watch?v=rJuA1gL1wDU>

7.

Löse die Aufgabe 2 Seite 139

Aufg. 2 a und b mit dem Dreisatz

Aufg. 2 c und d mit der Formel (hier musst du den Grundwert in die kleinere Einheit umwandeln, beachte den Lerntipp am Rand)

8.

Löse anschließend die Aufgaben 3a, 4 und 5 auf der Seite 139 im Buch.

9.

Sende mir die Lösungen der Aufgaben (2, 3a, 4 und 5) aus dem Mathematikbuch S. 139 an meine E-Mail Adresse Frau.Rissmann.RSBH@web.de oder über IServ bis zum 11.05.2020 zu.

10.

Lies den Text auf der Seite 140 durch. Schreibe den Merksatz ins Heft (gelber Kasten) ab.

11.

Schreibe das Beispiel auf der Seite 140 ins Heft ab.

Um besser die Beispiele zu verstehen, kannst du dir folgende Videos anschauen:

a) das Video (Prozentwert mit dem Dreisatz berechnen)

https://www.youtube.com/results?search_query=prozentwert+berechnen+dreisatz

b) das Video (Prozentwert mit der Formel berechnen)

https://www.youtube.com/results?search_query=prozentwert+berechnen+formel

12.

Löse die Aufgabe 2a und b auf der Seite 141 im Mathematikbuch

Aufg. 2 a **mit dem Dreisatz** und 2b **mit der Formel**.

13.

Löse die Aufgaben 3 und 5 auf der Seite 141

14.

Sende mir die Lösungen der Aufgaben (2a, b 3 und 5) aus dem Mathematikbuch S. 141 an meine E-Mail Adresse Frau.Rissmann.RSBH@web.de oder über IServ bis zum 16.05.2020

15. (Freiwillig)

Falls du noch üben möchtest und damit deine Kenntnisse festigen, kannst du die Aufgaben 1 bis 6 auf der Seite 145 lösen und deine Ergebnisse mit den Lösungen auf der Seite 200 vergleichen.

Aufgaben für 7fs (Frau Schipke)

Lieber 7fs Kurs, am Montag, 11.5.20, versorge ich euch mit iserv über Links mit Links zu Arbeitsblättern von der Lernplattform „Sofatutor.de“ – ich warte auf Bestätigung meines Accounts. Ebenso schicke ich euch über iserv passgenaue Arbeitsblätter zum Buch zu. Bitte meldet euch deshalb bei iserv an (der Link zur Anmeldung ist auf der Homepage), damit ich euch erreichen- und mit Arbeitsmaterialien versorgen kann!

Bis dahin übertragt ihr bitte die Grammatik, die als nächstes Thema im Unterricht wird, sauber und ordentlich in euren Hefter!

- Bitte schreibt S. 129/G8 (Das passé composé mit avoir) und S. 130/G9 (Das passé composé mit être) sauber und ordentlich in euren Hefter ab
- Bitte schreibt S. 133/G14 (Qu'est-ce qu'il y a?) sauber und ordentlich in euren Hefter ab
- Übertragt die Tabelle der unregelmäßigen Verben auf S. 137 – S. 139 in euren Hefter. Schreibt die Tabelle genauso ab, wie sie im Buch steht.

Aufgaben für das Fach Erdkunde (Frau Drechsler)

Wochenplan von

Klasse vom 04.05. bis 15.05.2020

Leben und Wirtschaften außerhalb der Tropen: In der Gemäßigten Zone



Bearbeite die Aufgaben in der vorgegebenen Reihenfolge.



Falls du Fragen hast, dann nutze den Messenger bei IServ.



Abgeben sollst du nur die Aufgabe 5 über IServ !

Aufgaben	bearbeitet am
Pflichtaufgaben:	
1. Informiere dich zuerst über die Gemäßigte Zone unter https://www.youtube.com/watch?v=81kIdDjGOPA Du darfst den Film auch mehrmals schauen.	
2. Beantworte folgende Fragen zum Film: a) Warum regnet es in Hamburg mehr als in Berlin? b) Welches Klima (Temperatur, Niederschlag) herrscht in der Gemäßigten Zone? c) Welche Pflanzen (Vegetation) kommt in der gemäßigten Zone vor?	
3. Beschreibe die Lage der Gemäßigten Zone. (Buch S. 62 M1) →Hinweis: Wo liegt sie (Himmelsrichtung, Kontinente, Lage im Gradnetz)	
4. S. 63, Nr. 2. Suche die Orte zuerst im Atlas.	
5. S. 62 Text, S. 63 M2+M5 lesen Warum ist die Gemäßigte Zone für die Landwirtschaft gut geeignet? Erstelle ein a) Lernplakat <i>oder</i> b) eine computergestützte Präsentation (Handout, Power-Point-Präsentation). Falls du weitere Quellen benutzt, dann gib sie an.	

Übung

Fülle die Tabelle mithilfe des Films aus.

Lage	Klima (T, N)	Vegetation

S. 62, Nr. 4

Aufgaben für das Fach ev. Religion (Frau Pothmann)

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ostern handelt davon, wie Jesus von den Toten aufersteht und wieder lebendig wird. In vielen Geschichten erzählt die Bibel davon, dass der auferstandene Jesus sich den Menschen zeigt. So können sie selber entdecken: Jesus lebt!

Eine Geschichte dazu schicke ich heute und hoffe, dass sie euch die Tage in der Corona-Krise erhellt und Mut macht, wenn es schwierig wird.

Eure Aufgabe:

Lest die Geschichte und stellt euch vor, wie die beiden Freunde in Jerusalem von der wunderbaren Begegnung mit Jesus erzählen. Schreibt auf, was sie dazu erzählen! (Umfang, 1/2 bis 1/1 Seite)

Heftet eure Aufgabe in euer Ordnungssystem, damit sie nicht verlorengeht.

Viele Grüße und bleibt gesund!

J.Pothmann

Erzählung zu: Der Weg der Jünger nach Emmaus (Lukasevangelium Kapitel 24)

„Hier liegt die bedeutende Stadt Jerusalem... Viele Menschen wohnen hier aus aller Herren Länder. Damals, vor mehr als 2000 Jahren, werden in dieser Stadt zwei Freunde Jesu von der Morgendämmerung geweckt...Ihre Augenlider sind vom Weinen verquollen und müde, ihr Blick ist getrübt. Sie sind traurig. Ihre Lebensfreude ist wie erloschen, ... denn ihr bester Freund ist grausam zu Tode gerichtet worden. Er fehlt ihnen so sehr. Es ist seit dem Tod kälter und dunkler um sie herum. Sie sehnen sich nach Licht und Wärme. Von Jerusalem aus wollen sie nur noch eines: nach Hause... Wie benommen machen sie sich auf den Weg nach Emmaus, dort ist ihr zu Hause... Sie wollen heim, weg aus der Stadt, in der man ihnen den nahm, den sie so gerne hatten. Ihre Füße sind schwer, ihre Schritte sind langsam. Immer wieder unterbrechen sie ihr Schweigen und erinnern sich gegenseitig an das Unglück. Warum nur, warum? Ihre Gedanken drehen sich im Kreis. Sie bleiben ermattet stehen, fragen nach dem Sinn und klagen. Die Augen sind rot und verweint. Nicht einmal mehr ein Fünkchen Hoffnung glimmt noch in ihnen. Wie durch einen Schleier erkennen sie durch die

Tränen ihrer Trauer einen Menschen der zu ihnen tritt... Er will wissen, warum es ihnen so schlecht geht. Sie wundern sich, denn sie denken, dass doch alle vom Tod Jesu wissen müssten. Der Fremde versucht ihnen zu erklären, dass doch die Bibel schon davon erzählt, wie der Menschensohn leiden muss. Und dass es so kommen wird... Seine Worte dringen zwar an ihr Ohr, aber sie verstehen nicht, was er meint ... Der Fremde breitet seine Arme aus. Er legt sie den beiden tröstend auf die Schultern und begleitet sie noch ein Stück des Weges. Inzwischen sind die drei in Emmaus angekommen. Dann will der Fremde sich verabschieden. Doch die zwei bitten ihn noch in ihr Haus zu Tisch. Gemeinsam setzen sie sich hin, um Abendbrot zu essen... Der Fremde teilt das Brot und spricht ein Dankgebet. Danach entzieht er sich ihren Blicken ... Plötzlich spüren sie es wieder: das Leben ist von neuem in ihnen entfacht. Jetzt sind ihre Augen aufgetan. Wie oft hat nicht Jesus selbst für sie das Brot gebrochen und den Kelch gesegnet? Gott sei Dank, er hat sich zu erkennen gegeben. Mit seinem Tod ist nicht alles aus. Er hält sein Versprechen und begegnet uns. Jesus lebt und mit ihm auch wir. In den erschöpften Freunden flammt wieder Lebenswille auf und Hoffnung ist neu entfacht. Sie sind dankbar, erleichtert, erwärmt. Sie sind so erfüllt von der Begegnung, dass sie allen davon erzählen möchten... Sie kehren eilends zurück nach Jerusalem, um dort von Jesus zu erzählen, und wie er mit ihnen gegangen ist, und wie er sich in Brot und Wein zu erkennen gab... Ihre Herzen schlagen wieder höher, es ist in ihnen und um sie herum nicht mehr finster, sondern hell.“

Aus: https://www.juenger-minden.de/fileadmin/inhalte/Bilder/Corona/Erzaehlung_Emmaus_mit_Praesentation.pdf [30.04.2020], leicht verändert für Unterrichtszwecke

Aufgaben für das Fach PP

Die Aufräumaktion 1/2

Die andere Perspektive erkennen



Der kleine Nick aus den Geschichten des französischen Autors René Goscinny erzählt Erlebnisse aus seiner ganz eigenen Sicht.

„Was ist das für ein Durcheinander bei dir!“, hat Mama gesagt und sie hat in mein Zimmer gezeigt.

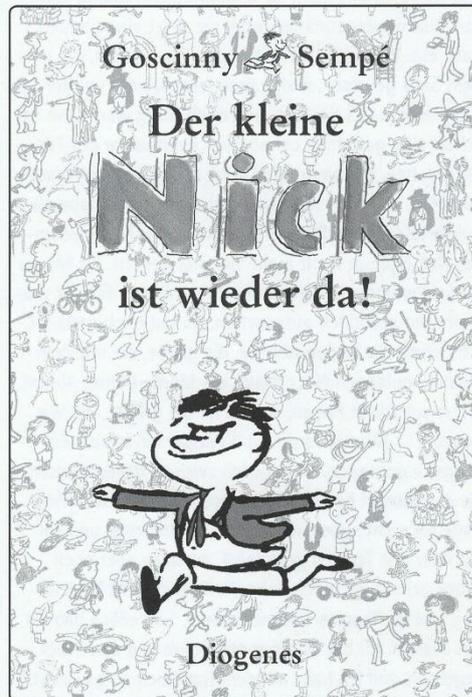
Es stimmt schon, dass es bei mir etwas unordentlich aussieht, vor allem wegen den Spielsachen und den Büchern und den Comic-Heften, die überall herumliegen. Mama versucht schon mal aufzuräumen, aber ich gebe zu, es ist nicht so einfach. Und heute Morgen ist sie richtig wütend geworden.

„Ich bin mal für eine Stunde weg“, hat sie zu mir gesagt. „Wenn ich wiederkomme, möchte ich sehen, dass dein Zimmer aufgeräumt ist – und mach ja keinen Unsinn!“ (...)

Ich habe angefangen, die Sachen zu sortieren, die unter meinem Bett waren – jede Menge! Da habe ich auch das Flugzeug gefunden, das richtig fliegt und bei dem man mit einer Gummistrippe den Propeller aufziehen kann. Mama hat es nicht gern, dass ich mit dem Flugzeug spiele, sie sagt, dabei geht jedes Mal irgendwas in der Wohnung kaputt. Ich habe probiert, ob es noch geht und tatsächlich, Mama hat Recht gehabt, nämlich es ist durch die offene Tür aus meinem Zimmer rausgeflogen und hat die Vase auf dem Esszimmertisch kaputt gemacht – nach einem super Flug!

Das ist aber nicht so schlimm gewesen, denn Papa hat schon ein paar Mal gesagt, er findet die Vase, die uns meine Oma geschenkt hat, nicht schön. Na ja, in der Vase sind Blumen gewesen und das Wasser ist über den ganzen Tisch geflossen und auch über das kleine Spitzendeckchen. Aber Wasser macht ja keine Flecken. Es ist noch mal gut gegangen, nämlich dem Flugzeug ist nichts passiert. (...)

Dann bin ich wieder in mein Zimmer, um weiter Ordnung zu machen. Das ist schwierig gewesen, weil die Spielsachen nicht mehr alle in den Schrank gepasst haben, und ich habe gedacht, ich nehme alles raus und sehe, was ich wegwerfen kann. Da hab ich die Autos gefunden, die keine Räder mehr haben, und Räder, die keine Autos mehr haben, einen kaputten Fußball, Spielmarken vom Gänsespiel und Würfel, Bücher, die ich schon gelesen habe, mit Bildern, die ich schon angemalt habe. Das alles war nicht mehr zu gebrauchen. Ich hab den ganzen Krempel auf meine Bettdecke ge-



packt, um alles auf einmal damit runterzutragen und in den Mülleimer zu werfen. Aber da habe ich eine Idee gehabt: Damit es schneller geht, und die Treppe nicht schmutzig wird, habe ich gedacht, ich werfe das Paket aus dem Fenster. Leider habe ich nicht an das gläserne Vordach über der Eingangstür gedacht, nämlich das ist dabei kaputtgegangen. Zum Glück ist das nicht so schlimm, denn Mama sagt immer, das Vordach lässt sich überhaupt nicht sauber machen und da hat sich der Architekt vielleicht was ausgedacht, so etwas über dem Eingang anzubringen. (...)

Ich hab natürlich nicht gewollt, dass die runter geworfenen Spielsachen vor der Tür liegen bleiben, und ich hab Mamas Staubsauger geholt.

Mama benutzt den Staubsauger nie draußen, aber das ist ein Fehler, denn das Stromkabel ist lang genug. Diese Geräte sind wirklich toll, sie saugen alles auf,

1 Die Aufräumaktion 2/2

Die andere Perspektive erkennen

Spielsachen, Kieselsteine und sogar die Splitter vom Glasdach. Ich glaube aber, die Splitter haben den Beutel von dem Staubsauger aufgeschnitten.

Das ist bestimmt nicht so schlimm, denn Mama kann den Riss wieder zunähen, oder sie setzt einen neuen Sack ein. Was nicht so lustig war: Die Sachen, die in dem Sack gewesen sind, haben jetzt wieder vor der Tür gelegen. (...) Für das, was noch übrig war, habe ich schon eine gute Idee gehabt: Ich kann ja vor der Tür aufwischen. Ich bin in die Küche gegangen, um Wasser zu holen, aber das war eine Fehlanzeige: Ich habe alles auf den Kopf gestellt, aber nirgends einen Eimer gefunden. Ich habe ja nicht mehr viel Zeit gehabt, bis Mama zurückkommt, und ich wollte ihr doch eine Freude machen und gründlich aufwischen. Da habe ich gedacht, ich nehme die Suppenterrine, die große, die mit dem kleinen, goldenen Netz drauf, die Mama immer nimmt, wenn wir Gäste haben, und es ist die größte, die wir haben. (...) Mit der Terrine voll Wasser bin ich zur Eingangstür gegangen. Da habe ich zweimal gehen müssen, bis es geklappt hat, nämlich wegen der großen Terrine habe ich nicht sehen können, wo ich hintrete, und ich bin über den Teppich gestolpert, ich habe aber noch Glück gehabt, denn ich habe die Terrine nicht losgelassen, und der Teppich trocknet wieder. Schließlich hab ich das Wasser vor der Tür über den Staub und den Dreck gegossen, und ich habe mit dem Handtuch aufgewischt. Na ja, das ist nicht besonders gut gegangen, es hat eine richtige Pampe gegeben. Ist aber nicht so schlimm, wenn

das Zeug trocken ist, kriegt man es leicht weg. Es ist nur ärgerlich, dass die Terrine kaputt gegangen ist. (...)

Und ich habe ein bisschen Zeit gewonnen, ich hab ja nicht mehr in die Küche gemusst, um die Terrine zurückzuräumen. Ich bin schnell rauf in mein Zimmer und habe alles ganz schnell und ordentlich in den Schrank geräumt, weil mir eingefallen ist, dass ich vergessen hab, den Wasserhahn in der Küche zuzudrehen, und der Abfluss verstopft war von den Tellerscherven, und überall war schon Wasser. Das ist nicht so schlimm, die Fliesen trocknen morgen schnell in der Sonne, und so braucht Mama den Boden nicht zu wischen, davon wird sie immer so schnell müde, und sie macht es nicht gern. Immerhin bin ich mit meinem Zimmer fertig gewesen, als Mama zurückgekommen ist. Und ich bin ganz sicher gewesen, sie wird mir gratulieren und mich loben und sehr zufrieden mit mir sein. Na ja, ihr werdet es kaum glauben, aber ich sage euch: Sie hat doch tatsächlich mit mir geschimpft, echt wahr!

Quelle: René Goscinny, Jean-Jacques Sempé: *Neues vom kleinen Nick*. Übersetzung: Hans Georg Lenzen. Diogenes, 2005. Lizenzgeber: IMAV, Paris. S. 346 f.



Tipp: Schaut euch zusammen den Sketch „Das Bild hängt schief“ von Loriot an. Was ist dabei ähnlich? Worin unterscheiden sich die Situationen?

➔ Setze dich mit einem Partner zusammen. Stelle dir vor, du bist Nicks Mutter: Du kommst abends nach Hause und findest das geschilderte Chaos vor. Beschreibe diese Szene deinem Mann, als er von der Arbeit kommt. Dein Partner kann als Ehemann Fragen stellen oder deinen Bericht kommentieren. Wechselt anschließend die Rollen.

➔ Diskutiert in der Klasse:

- Warum ist Nick verwundert, dass seine Mutter mit ihm schimpft?
- Was ist das Besondere an Nicks Perspektive?
- Warum bringt ihn diese Sicht immer wieder in Schwierigkeiten?

➔ „Das Gegenteil von gut ist gut gemeint.“ Wie ist im Zusammenhang mit der Geschichte von Nick das Sprichwort zu erklären?